

Forum
Hochschule und Kirche
e.V.

Tätigkeitsbericht 2019

Inhalt

Einleitung	1
1. Beobachten – Planen – Entscheiden: Zusammensetzung und Tätigkeit der Gremien	1
1.1 Mitgliederversammlung des Forum Hochschule und Kirche e.V.	1
1.2 Vorstand des Forum Hochschule und Kirche e.V. (FHoK)	1
1.3 Wissenschaftlicher Beirat	2
2. Strukturprozess FHoK 2022+ - FHoK synodal: Arbeitsschwerpunkte in der überdiözesanen Hochschulpastoral	3
2.1 Strukturprozess FHoK 2022+: Zwischenbericht	3
2.2 FHoK synodal	4
3. Vernetzen – Kooperieren – Informieren: Kontakte zu Partnern in der Kirche und zu Akteuren in der Hochschulpolitik	4
3.1 Deutsche Bischofskonferenz und überdiözesane kirchliche Einrichtungen	4
3.2 Partnerorganisationen im Forum Hochschule und Kirche e.V.	5
3.3 Katholische Organisationen	6
3.4 Evangelische Partner und interreligiöse Kontakte	6
3.5 Bildungspolitische Organisationen und hochschulpolitische Aktivitäten	6
3.6 Internationale und weltkirchliche Organisationen	6
4. Informieren – Orientieren – Koordinieren: Informationsvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit	7
5. Finanzieren – Optimieren – Akquirieren: Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Hochschulpastoral	7
5.1 Haushalt 2019	7
5.2 Mittel des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD)	7
5.3 Öffentliche Mittel	8
5.4 Drittmittel	8
6. Dienste leisten – Organisieren – Impulse geben: Zur Arbeit der Geschäftsstelle	8

Anhang

Einleitung

Das Forum Hochschule und Kirche e. V. (FHoK) ist die bundesweite Dachorganisation für die Präsenz der Kirche an den Hochschulen. Das FHoK stärkt und unterstützt die Hochschul- und Studierendengemeinden und die Hochschulzentren der Bistümer. Es fördert die Qualifizierung von hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und von ehrenamtlich engagierten Studierenden und weiteren Hochschulangehörigen. Im Rahmen der subsidiären Unterstützung informiert das FHoK über Entwicklungen in den Hochschulen und in der Hochschulpastoral, regt interdisziplinäre Dialoge an und fördert die Kooperation zwischen den Hochschulgemeinden.

Der vorliegende Bericht orientiert sich an den satzungsgemäßen Aufgabenbereichen des FHoK e.V. Da, wo es erforderlich ist, werden auch Entwicklungen über das Jahr 2019 hinaus mit berücksichtigt.

Aus arbeitsökonomischen Gründen wird zu den Aktivitäten von der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Hochschulgemeinden (AKH) und von der Konferenz für Katholische Hochschulpastoral in Deutschland (KHP) erstmals auf deren eigene Tätigkeitsberichte verwiesen, die sich im Anhang befinden.

1. Beobachten . Planen . Entscheiden: Zusammensetzung und Tätigkeit der Gremien

1.1 Mitgliederversammlung des Forum Hochschule und Kirche e. V.

Die **Mitgliederversammlung (MV)** des Forum Hochschule und Kirche e. V. (FHoK) fand am 18. Mai 2019 statt. Sie beriet über den Tätigkeitsbericht des Vorstandes und nahm den Haushaltsabschluss für das Jahr 2018 mit dem dazugehörigen Prüfungsbericht zur Kenntnis

und entlastete den Vorstand für das Geschäftsjahr 2018. Sie verabschiedete den Haushaltsplan für das Jahr 2020 und nahm den Bericht des Vorstandes und des Geschäftsführers zur Kenntnis, in dem diese über die mittelfristige Finanzentwicklung und die notwendige Kürzung im Bereich der Sekretariatsstellen informierten.

In geheimer Wahl wurde der Vorstand für die Amtszeit 2019/2020 in folgender Zusammensetzung neu gewählt: Lars Hofnagel (1. Vorsitzender), Emilie Guffler (2. Vorsitzende), Dr. Peter Krawczack (3. Vorsitzender), Clemens Kilian (Beisitzer), Daniel Reichmann (Beisitzer). Dr. Barbara Schlenke, Hochschulreferentin in der Erzdiözese Freiburg, wurde zuhanden der Kommission VIII der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) als Nachfolgerin von Dr. Christoph Kohl (Speyer) im Wissenschaftlichen Beirat vorgeschlagen.

Als Ergebnis der vier moderierten Treffen der Arbeitsgruppe FHoK 2022+ (sThink-tank) stellte der Vorstand als Arbeitsergebnis ein Strukturmodell vor, das durch die MV in Arbeitsgruppen beraten wurde. Die MV beauftragte den Vorstand, eine Arbeitsgruppe 22+ zu bilden, die das o.g. Strukturmodell als sArbeitshypothese unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungen in der MV überprüfen und auf seine politische Umsetzbarkeit hin testen soll.

1.2 Vorstand des Forum Hochschule und Kirche e.V. (FHoK)

Der Vorstand des FHoK e. V. setzte sich im Berichtszeitraum wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Lars Hofnagel, Hochschulseelsorger, Bielefeld (KHP)
2. Vorsitzende: Emilie Guffler, Studentin, Berlin (AKH)
3. Vorsitzender: Dr. Peter Krawczack, Hochschulreferent, Köln (Konferenz für Hochschule und Hochschulpastoral - KHH)
Beisitzer: Daniel Reichmann, Münster (AKH), Clemens Kilian, Hildesheim (KHP, bis Januar 2020)

beratende Mitglieder: Dr. Jakob Johannes Koch, Bonn (Sekretariat der DBK); Dr. Lukas Rölli, Bonn (Geschäftsführer)

Der Vorstand traf sich im Jahr 2019 zu sieben Sitzungen (12. Februar, 11. April, 17. Mai, 10. Juli, 24. September, 28. Oktober, 12./13. Dezember) und hielt zwei Telefonkonferenzen für die Beratung laufender Geschäfte ab (30. April, 6. Juni).

Zu Beginn des Jahres 2019 befasste sich der Vorstand intensiv mit der mittelfristigen Haushaltsentwicklung des Forums. Er sah sich gezwungen, zur mittelfristigen Erhaltung der Liquidität des Vereins die befristete Sekretariatsstelle in Höhe von 75 Prozent nicht zu entfristen. Der Geschäftsführer legte ein Konzept vor, um den Wegfall der Dienstleistungskapazität in den betreuten Gremien teilweise aufzufangen. Der Vorstand bildete eine Arbeitsgruppe *„Selbstorganisation“*, die bis zum Zeitpunkt der Berichtslegung diesen Umstellungsprozess begleitet. Der Vorstand selbst beschloss, seine Sitzungen eigenständig zu buchen.

Der Vorstand evaluierte im Februar 2019 die Geschäftsverteilung von Referenten*innen und Geschäftsführer (vgl. dazu Kap. 6). Verschiedene Veränderungen im Bereich von Elternzeitvertretung hatten zur Folge, dass die Zuständigkeiten für einzelne Projekte zwischenzeitlich verändert werden mussten. Im Großen und Ganzen hat sich die Arbeit mit drei Teilzeitstellen gut bewährt. In der Dezembersitzung führte der Vorstand mit dem Sprecher der Mitarbeiter*innenvertretung, Martin Hermann, das turnusgemäße Jahresgespräch.

Ab Oktober 2019 nahm der Strukturprozess FHoK 2022+ einen großen Raum in der Arbeit des Vorstandes ein. Die Beratungen der Arbeitsgruppe 22+ wurden vor- und nachbereitet. Parallel führten der Vorstand oder einzelne Vorstandsmitglieder eine Reihe von Expertengesprächen (vgl. dazu das Kapitel 2.1).

Kurz nachdem die DBK und das Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) den gemeinsamen Synodalen Weg ausgerufen hatten, beschloss der Vorstand auf Vorschlag der Geschäftsstelle, das Projekt *„FHoK synodal“* zu starten. Es sollte das Ziel verfolgen, für die beiden Säulen im Forum, AKH und KHP, eine gemeinsame Austausch- und Motivationsplattform aufzubauen, um junge Erwachsene an den Hochschulen für die Beteiligung an den Meinungsbildungsprozessen im Synodalen Weg zu ermutigen (vgl. Kap. 2.2).

Der Vorstand delegierte mit Clemens Kilian und Jürgen Hüntten zwei Personen in die interreligiöse Arbeitsgruppe *„Religion an der Hochschule“*. Die Arbeitsgruppe hatte im Jahr 2018 die Arbeit an einem gemeinsam Positionspapier *„Religion an der Hochschule“* weitgehend abgeschlossen. In einem Workshop mit dem Göttinger Religionssoziologen Prof. Dr. Alexander-Kenneth Nagel wurden die Thesen des Papiers diskutiert, und die Arbeitsgruppe arbeitete Rückmeldungen in den Text ein. Am 7. November 2019 konnte das Positionspapier mit einer Würdigung durch den Präsidenten der Kultusministerkonferenz (KMK) an der Universität Frankfurt M. der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Gremien der AKH und der KHP haben in ihren Tätigkeitsberichten über ihre Arbeit Rechenschaft abgelegt. Die Berichte befinden sich im Anhang.

1.3 Wissenschaftlicher Beirat

Die Frühjahrssitzung des Wissenschaftlichen Beirats am 21. März 2019 wurde durch den 1. Vorsitzenden des FHoK e.V. über den Zwischenstand des Strukturprozesses informiert. Mehrere Mitglieder des Beirates betonten, dass es wichtig sei, dass Kirche wie im bisherigen Forum eine Stimme habe, die von den hochschulpolitischen Akteuren auf Bundesebene wahrgenommen werde. Der KHP-Vorsitzende stellte das Positionspapier *„Religion an der Hochschule“* vor, das vom Beirat wohlwol-

lend kommentiert wurde. Der Beirat ermutigte die Hochschuleseelsorger*innen, gegenüber den Hochschulleitungen die Handlungsmöglichkeiten von Religionsgemeinschaften im Kontext der Persönlichkeitsbildung offensiver ins Spiel zu bringen. Mit drei Gesprächspartner*innen, Dr. Yasemin El Menouar vom Religionsmonitor der Bertelsmannstiftung, Dr. Marius Stelzer vom Bistum Münster und Hochschulpfarrer Michael Berentzen von der KSHG Münster, diskutierte der Beirat dann über Erkenntnisse zur Religiosität junger Erwachsener und die Konsequenzen für das Handeln von Kirche an den Hochschulen. Dabei wurde deutlich, dass es für die Hochschulpastoral immer mehr erforderlich wird, sich von einer Angebotslogik und der Fixierung auf bestimmte Milieus zu lösen und das Evangelium stärker mit der menschlichen Existenz der Hochschulangehörigen zu konfrontieren.

Auf der Herbstsitzung des Beirates am 30. September 2019 informierten der 1. Vorsitzende und der Geschäftsführer erneut über den Fortgang des Strukturprozesses FHoK 2022+, über die Arbeitsgruppe »Religion an der Hochschule« und das Projekt »FHoK synodal«. Der Beirat beschäftigte sich dann mit dem Thema »Religion im Raum der Wissenschaften«. Erfahrungen jenseits der binnenkirchlichen Theologie. Als Gesprächspartner referierten Prof. Dr. Constantin Klein, Professor für Spiritual Care am Klinikum der LMU München, und Dr. habil. Patrick Becker vom Institut für systematische Theologie an der RWTH Aachen. Beide gaben einen facettenreichen Einblick in die Binnenwelt der naturwissenschaftlichen Forschung und den vielfältigen Reaktionen, denen Religion und Religiosität in diesem Umfeld begegnet.

2. Strukturprozess FHoK 2022+ . FHoK synodal: Arbeitsschwerpunkte in der überdiözesanen Hochschulpastoral

2.1 Strukturprozess FHoK 2022+: Zwischenbericht

Die Arbeitsgruppe 22+, die der Vorstand im Auftrag der Mitgliederversammlung eingesetzt hat, besteht aus den fünf stimmberechtigten Mitgliedern des Forumsvorstands, den beiden Vorsitzenden der KHP und der AKH sowie den beiden beratenden Mitgliedern des Forumsvorstandes.

Im Zeitraum von September 2019 bis Mitte April 2020 traf sich die Arbeitsgruppe zu einem Vorgespräch, zwei Klausurtreffen und fünf Telefon- bzw. Videokonferenzen. Darüber hinaus wurden jeweils von einigen der Mitglieder der AG Expertengespräche mit dem Geschäftsführer des Jugendhauses Düsseldorf (JHD), Wolfgang Ehrenlechner, mit Dr. Jakob Johannes Koch und Dr. Michael Karger (DBK) sowie Christoph Schmitt (Verband der Diözesen Deutschlands - VDD) und mit Dr. Thomas Scheidtweiler und Dr. Martin Böke vom Cusanuswerk geführt.

Bei der Herbsttagung der KHP und bei der Delegiertenversammlung der AKH wurden Rückmeldungen und Voten zur Arbeitshypothese gesammelt, die die Mitgliederversammlung des Forums als Arbeitsgrundlage verabschiedet hatte. Die beiden Vorsitzenden von AKH und KHP brachten im Frühjahr 2020 die Punkte in die Beratungen der AG ein, die sich aus den Gesprächen in und zwischen dem Geschäftsführenden Ausschuss (GA) der KHP und dem Vorstand der AKH ergeben hatten.

Als zentraler Punkt für die Entscheidungsfindung der AG kristallisierte sich die Frage nach der Zusammensetzung der Mitgliederversammlung heraus. Der AG wurden - u.a. durch die Expertengespräche - förderrechtliche und kirchenrechtliche Rahmenbedingungen deutlich, die

eine Differenzierung der Delegation von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen und von Delegierten der Diözesen erforderlich machen.

Die Gespräche in der AG waren gekennzeichnet durch ein Ringen um einen Lösungsweg, der es ermöglicht, basisdemokratische Anliegen, die Verfasstheit der Kirche durch die Diözesen und die Perspektiven der Bundesorganisationen (Bundesverband Katholischer Studentenwohnheime, Cusanuswerk, KAAD, ö) miteinander zu vereinbaren. Eine neue Mitgliederversammlung sollte einen paritätischen und die Vielfalt der Interessen berücksichtigenden Austausch zwischen den verschiedenen Delegierten ermöglichen.

2.2 FHoK synodal

Am 17. Mai 2019 beschloss der Vorstand, ein Projekt „Begleitung des Synodalen Wegs“ zu starten. Das Projekt, das zunächst bis Mai 2020 befristet wurde, sollte folgende Ziele verfolgen: 1) Hochschul- und Studierendengemeinden sollten zur Auseinandersetzung mit den Themen des Synodalen Wegs befähigt und ermutigt werden. 2) Im Rahmen des Projekts sollten Orientierungen für Positionierungen von Hochschulgemeinden und deren Bundesorganisationen entwickelt werden, und Hochschulpastoral sollte in den Beratungen des Synodalen Wegs und in deren Umfeld vernehmbar werden. 3) Das Projekt sollte aktiven Ehren- und Hauptamtlichen eine Plattform zum Austausch geben.

In den vergangenen zehn Jahren hatte es immer wieder bundesweite Initiativen für kirchenpolitische Arbeit gegeben: 2011 das Papier der KHP-Regionalkonferenz Bayern „Für Freiheit und Respekt“ im Kontext der ersten Missbrauchsdebatte, 2012-15 die große Befragungsaktion der Arbeitsgruppe Kirchenpolitik der AKH. Letztere zeigte, dass 70 Prozent der KHG-nahen Studierenden Interesse an kirchenpolitischen Themen haben und gerne mitdiskutieren möchten. Und die Frauen in der

KHP haben sich mehrfach in Veranstaltungen und Pressemeldungen für die Stärkung der Frau innerhalb der Kirche eingesetzt. Diese Aktivitäten bilden eine gute Grundlage für die Meinungsbildung im Rahmen des Projektes.

Das Projekt, das in der Geschäftsstelle durch Marco Petrelli begleitet wird, erhält wesentliche Impulse durch eine offene Arbeitsgruppe, die sich am 29. Februar 2020 erstmals zu einem Workshop getroffen hat. Bei dem Treffen waren 4 Student*innen, fünf Cusaner*innen und zwei Hauptamtliche dabei. Die Gruppe ist indessen größer und für weitere Interessierte offen, um fließende Partizipation zu ermöglichen. In ihr wirken auch Angehörige von Hochschulgemeinden mit, die Mitglieder in der Vollversammlung des Synodalen Wegs sind. Eine Arbeitshilfe für Informationsveranstaltungen in den Hochschulgemeinden steht kurz vor der Veröffentlichung. Und eine Projekthomepage www.fhok-synodal.de wird im Frühsommer für den Austausch von Engagierten freigeschaltet.

3. Vernetzen . Kooperieren . Informieren: Kontakte zu Partnern in der Kirche und zu Akteuren in der Hochschulpolitik

3.1 Deutsche Bischofskonferenz und überdiözesane kirchliche Einrichtungen

Innerhalb der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) ist die Hochschulpastoral der Kommission für Wissenschaft und Kultur (VIII) zugeordnet. **Weihbischof Wilfried Theising** (Vechta) begleitete als zuständiger Bischof in der Kommission die Arbeit des FHoK. Er ist zugleich geborener Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des FHoK. In den Sitzungen des Wissenschaftlichen Beirats informierte er sich sowohl über aktuelle Entwicklungen von Hochschule und Hochschulpastoral wie auch über den Fortgang im Strukturprozess FHoK 2022+ (vgl. Kapitel 1.5). Im

Rahmen seiner Berichterstattung informierte Weihbischof Theising die **Kommission VIII** der DBK regelmäßig über die Entwicklungen in der Hochschulpastoral und im FHoK. Zusätzlich nimmt er auch beratend an den Sitzungen der Arbeitsgruppe Hochschulpastoral der KHH teil.

Seitens des **Sekretariates der DBK** wurde die Arbeit des FHoK durch Dr. Jakob Johannes Koch (Bonn) begleitet. Der 1. Vorsitzende des FHoK-Vorstandes und der Geschäftsführer pflegten einen vertrauensvollen Austausch mit Dr. Koch. An den Beratungen der Arbeitsgruppe 22+ nahm Dr. Koch seit Anfang 2020 engagiert teil.

Die DBK gibt in regelmäßigen Abständen eine Broschüre zu Zahlen und Fakten der Kirche heraus. In der Ausgabe 2018/19 fehlte dabei eine Erwähnung der Hochschulpastoral. Auf Bitten des Vorstandes soll das in der neuesten Ausgabe geändert werden.

Die Hochschulverantwortlichen der 27 deutschen Diözesen trafen sich am 14. März 2019 zu ihrer jährlichen **Konferenz für Hochschule und Hochschulpastoral (KHH)**. Die Arbeitsgruppe Hochschulpastoral innerhalb dieser Konferenz befasste sich ausführlich mit den Strukturmodellen, die in der Arbeitsgruppe FHoK 2022+ zu diesem Zeitpunkt diskutiert wurden, und gab Rückmeldungen an ihre beiden Vertreter in der Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe Hochschulpastoral traf sich ein zweites Mal am Rande der KHP-Herbsttagung am 10. September 2019.

3.2 Partnerorganisationen im Forum Hochschule und Kirche e. V.

Mit dem **Cusanuswerk** bestehen Kooperationen auf der Ebene der Hochschulseelsorgerinnen und -seelsorger über die KHP und auf der Ebene der Hochschulgemeinden über die AKH (vgl. die entsprechenden Teile in den Tätigkeitsberichten im Anhang). Im Frühjahr (19. Februar

2019) fand die jährliche sog. **„Mannheimer Runde“** statt, bei der sich Vertreter*innen von Cusanuswerk, KHP, FHoK und KHH austauschen und die Zusammenarbeit in den verschiedenen Auswahl-Formaten reflektieren.

Die Kontakte zum **Katholischen Akademischen Ausländer-Dienst (KAAD)** laufen schwerpunktmäßig über die KHP (vgl. Tätigkeitsbericht der KHP). Die AKH kooperiert mit dem KAAD, um einigen internationalen Stipendiat*innen die Teilnahme an dem Hospitationsseminar im Deutschen Bundestag zu eröffnen.

Der **Bundesverband katholischer Studierendenwohnheime** arbeitet im Bereich der Mitarbeiterfortbildung eng mit der KHP zusammen und war bei der erstmalig durchgeführten Frühjahrsakademie der KHP im Vorbereitungsteam mit beteiligt.

Die FHoK-Geschäftsstelle rechnet für die **Arbeitsgemeinschaft Theologiestudierende (AGT)** die öffentlichen Fördermittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ab und führt das Bankkonto der AGT. Die Geschäftsstelle berät den Vorstand der AGT bei der Beantragung und Abrechnung der Fördermittel.

Mit der **Bundesgeschäftsstelle der Katholischen Erwachsenenbildung Deutschland (KEB)** teilt das FHoK seit dem Jahr 2017 die Büroräumlichkeiten am Rheinweg 34 in Bonn. Neben der Untervermietung von Büroräumen werden der Tagungsraum, der Gemeinschaftsraum und der Netzwerkdrucker in einer Bürogemeinschaft gemeinsam genutzt.

Mit der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (AKSB), dem Hildgardis-Verein und der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Studentenverbände (AGV) ergaben sich im Berichtszeitraum keine intensiveren Kontakte.

3.3 Katholische Organisationen

In der **Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen Deutschlands (AG-KOD)**, der Verbändestruktur im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK), war die Hochschulpastoral im Jahr 2019 über den KHP-Vorsitzenden Jürgen Hüntten und die von der AKH delegierte Theresia Härtel (Berlin) vertreten. Letztere ist auch Mitglied in der **Vollversammlung des ZdK** (vgl. dazu den Bericht der AKH). Die Neubesetzung der Delegationen in der AG-KOD wird sich wegen der Corona-Pandemie auf das Frühjahr 2021 verschieben.

3.4 Evangelische Partner und interreligiöse Kontakte

Sowohl die AKH wie die KHP verfügen über gut eingespielte Kontakte zu den evangelischen Partnerorganisationen, dem **Verband der Evangelischen Studierendengemeinden (Bundes-ESG)** und der **Hauptamtlichenkonferenz (HAK)** der evangelischen Hochschuleseelsorgerinnen und -seelsorger (vgl. dazu die Berichte von AKH und KHP).

Die **Interreligiöse Arbeitsgruppe Religion an der Hochschule** beschäftigte sich im Jahr 2019 mit dem Abschluss ihres Positionspapiers und der Vor- und Nachbereitung der öffentlichen Präsentationsveranstaltung am 7. November. Bis zum Zeitpunkt der Berichtslegung hat - bedingt durch die Corona-Pandemie - noch kein neues Treffen der Arbeitsgruppe stattgefunden. Die AKH pflegt zu einigen studentischen Organisationen anderer Religionsgemeinschaften Kontakte (vgl. Bericht der AKH).

3.5 Bildungspolitische Organisationen und hochschulpolitische Aktivitäten

Die gemeinsame Vertretung der Kirchen an den Hochschulen durch Bundes-ESG und FHoK im Kuratorium des **Deutschen Studentenwerks (DSW)** wurde im Jahr

2019 durch die Bundesstudierendenpfarlerin der Bundes-ESG wahrgenommen.

Ende März beteiligten sich eine Reihe von Hochschulgemeinden an einem Petitionsaufruf des Forumsvorstandes, in dem Forderungen des DSW nach breiten Hilfen für finanziell gefährdete Studierende in der **Corona-Pandemie** unterstützt wurden.

3.6 Internationale und weltkirchliche Organisationen

Das FHoK gehört zu den Trägern der **Salzburger Hochschulwoche (SHW)**. Im Direktorium der SHW, welches die interdisziplinäre Sommerakademie plant und durchführt, wirken je eine Vertreterin oder ein Vertreter von AKH, KHP und FHoK mit. (Zur SHW vom 29. Juli bis 4. August 2019 vgl. den Bericht der KHP)

Die Sektion Bildung und Universität im **Rat der Bischofskonferenzen der Staaten im Europarat (CCEE)** veranstaltet regelmäßig europäische Konferenzen zu Themen der Hochschulpastoral. In der Nachfolge von Jürgen Hüntten (Düsseldorf), der bis 2019 die Kontakte zur CCEE pflegte, nimmt diese Aufgabe nun Lars Hofnagel (Bielefeld) wahr. (Zum Treffen der nationalen Delegierten vom 7. bis 9. März 2019 in Rom vgl. den Bericht der KHP.)

Die AKH ist Mitglied des europäischen Zusammenschlusses katholischer Studierendenbewegungen (**JECI** . Jeunesse Étudiante Catholique Internationale und **MIEC** . Mouvement International des Étudiants Catholiques) (vgl. dazu den Bericht der AKH).

Europäische Hochschuleseelsorgerinnen und -seelsorger haben sich in der ökumenischen **Conference of European University Chaplains (CEUC)** zusammengeschlossen. Christine Schardt (Mainz) arbeitet im Vorstand der CEUC mit. Und sie engagiert sich auch in der globalen multi-religiösen Organisation für sUniversity Chaplains%der **International Association**

of Chaplains in Higher Education (I-ACHE), auf Vorstandsebene (vgl. dazu den Bericht der KHP).

4. Informieren . Orientieren . Koordinieren: Informationsvermittlung und Öffentlichkeitsarbeit

Die **Homepage** www.fhok.de ist das zentrale Medium für die Öffentlichkeitsarbeit von AKH, KHP und FHoK. Die sehr diversen Zielgruppen der drei Organisationen stellen für die grafische Gestaltung, die Bildausstattung und den Stil der Texte eine Herausforderung dar. Im Berichtszeitraum wurden die Veranstaltungsseiten überarbeitet und nutzerfreundlicher gemacht.

Die AKH (mit einem Newsletter und einer Facebook-Seite) und die KHP (mit Rundschreiben der Vorsitzenden) pflegen zudem eigene direkte Informationskanäle.

5. Finanzieren . Optimieren . Akquirieren: Beschaffung von Mitteln zur Förderung der Hochschulpastoral

5.1 Haushalt 2019

Das Haushaltsjahr 2019 schloss mit einem Überschuss in Höhe von gut 5.600 Euro ab und lag damit ziemlich nah an dem prognostizierten **Ergebnis** der langfristigen Finanzplanung, die einen Überschuss in Höhe von 6.500 Euro vorsah. Für die Gesamtlage ist zu berücksichtigen, dass im Jahr 2022 die Förderung durch den VDD von 350.000 auf 300.000 Euro sinken wird.

Die **Einnahmen** in Höhe von insgesamt 577.500 Euro (einschließlich der Erträge aus Rücklagen und Rückstellungen)

stammten zu 60,0 % vom VDD (344.000 Euro). Der Anteil, den die Zuwendungen aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes (KJP) ausmachten (137.000 Euro), lag mit 24 % praktisch gleich hoch wie im Vorjahr. Die Erträge aus Teilnahmebeiträgen zu Veranstaltungen, aus den Mitgliedsbeiträgen der KHP und dem freiwilligen Solidaritätsbeitrag der AKH machten 8,8 % aus.

Von den **Ausgaben** in Höhe von insgesamt 577.500 Euro entfielen 61 % auf Personalkosten in der Geschäftsstelle. Verwaltung und Betrieb der Geschäftsstelle sowie die Öffentlichkeitsarbeit beanspruchten 13,6 % der Mittel. Die Kosten für Veranstaltungen von AKH, KHP und dem Forum machten 18,2 % der Ausgaben aus. Für die Arbeit der Gremien, die nicht aus KJP-Mitteln bezuschusst werden, wurden 5,4 % der Mittel ausgegeben. Grund für die Erhöhung in diesem Bereich sind die Ausgaben für die Arbeitsgruppe FHoK 2022+, die für das Jahr 2019 höher als erwartet ausgefallen sind. Ein Teil dieser Kosten konnte aus einer entsprechenden Rückstellung aus dem Jahr 2018 finanziert werden.

5.2 Mittel des Verbandes der Diözesen Deutschlands (VDD)

Der VDD gewährte dem FHoK im Jahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 350.000 Euro. In der Vereinbarung vom Juni 2015 hatte der VDD dem Forum zugesagt, die Zuwendungen bis einschließlich 2021 unverändert zu belassen. Dadurch können Reserven in Form von **Verbindlichkeiten** aufgebaut werden, mit denen die Personalkostensteigerungen in den 2020er-Jahren aufgefangen werden können. In den Jahren 2016 bis 2018 hatte der Vorstand im Zuge von verschiedenen Weggängen bereits Stellenreduzierungen im Verwaltungsbereich im Umfang von 35 Prozentpunkten vorgenommen (Abbau von 250 auf 215 Stellenprozent). Im Frühjahr 2019 musste der Vorstand die

Entscheidung treffen, eine der beiden Sekretariatsstellen mit Umfang von 75 %, die befristet besetzt war, nach Auslaufen der Befristung nicht zu entfristen. Der gesamte Stellenumfang in der Verwaltung wird damit ab Februar 2020 auf 140 Stellenprozente sinken. Nur mit diesem Personalbestand wird es absehbar möglich sein, die Geschäftsstelle in den nächsten rund zehn Jahren mit den **VDD-Zuwendungen** zu finanzieren, die ab dem Jahr 2022 auf 300.000 Euro abgesenkt werden.

5.3 Öffentliche Mittel

Die Zuwendungen aus dem KJP im Förderprogramm „Sonstige Zentrale Jugendverbände“ für die Arbeit der AKH werden über die **Zentralstelle des Jugendhauses Düsseldorf (JHD)** abgewickelt. Die FHoK-Geschäftsstelle erstellt weiterhin den Förderantrag. Sie hat die Aufgabe, die richtlinienkonforme Verwendung der Mittel zu gewährleisten sowie die Belegführung und die Erstellung des Verwendungsnachweises zu erledigen.

Gegenüber dem Vorjahr blieb die **KJP-Zuwendung** mit 137.000 Euro stabil. Von einer Erhöhung in den nächsten Jahren ist nicht auszugehen. Die Verteilung der Zuwendungen auf Veranstaltungskosten (Arbeitstagungen, Seminare, Delegiertenversammlung) und auf die Bezuschussung der **Personalkosten** der FHoK-Geschäftsstelle steht zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht fest. Die neuen KJP-Richtlinien eröffnen den Jugendverbänden seit dem Jahr 2018 einen Gestaltungsspielraum, indem bis zu 80 % der Zuwendungen für Personalkosten verwendet werden könnten.

Am 28. August 2019 fand das jährliche **Fördergespräch** mit dem JHD statt, bei dem der Geschäftsführer und der Finanzverwalter über aktuelle Entwicklungen im Förderbereich informiert wurden. Daneben konnten Fragen zu Abrechnungsbedingungen (Fahrkartennachweis) und Fördermöglichkeiten (Printprodukte) geklärt werden.

Die Förderung von **internationalen Begegnungen der Hochschulgemeinden** aus Mitteln des Programms Internationale Begegnungsmaßnahmen des KJP wird von den interessierten Hochschulgemeinden seit dem Jahr 2015 direkt über das JHD abgewickelt.

5.4 Drittmittel

Die Kosten für die Seminarangebote der AKH und für die Fortbildungen der KHP werden zu einem nicht geringen Teil aus **Teilnahmebeiträgen** bestritten. Diese machten im Jahr 2019 rund 43.600 Euro aus. Bei den ausschließlich aus VDD-Mitteln bezuschussten KHP-Veranstaltungen deckten die Teilnahmebeiträge 77,3 % der Kosten. Die KHP erhebt für die Arbeit ihrer Gremien einen Mitgliedsbeitrag pro Hochschulseelsorgerin und -seelsorger, der im Jahr 2019 einen Ertrag von 4.820 Euro erbrachte. Die AKH erbat von den Hochschulgemeinden einen freiwilligen Solidaritätsbeitrag zur Finanzierung von nicht KJP-bezuschussten Aktivitäten, welcher 2.175 Euro erbrachte.

Ein substantieller Zuwachs an Drittmitteln in Höhe von 10.500 Euro ergibt sich durch die **Vermietung von Teilen der Büroimmobilie** an die KEB.

6. Dienste leisten . Organisieren . Impulse geben: Zur Arbeit der Geschäftsstelle

Die Aufgaben der Geschäftsstelle liegen in der pädagogischen Begleitung der Veranstaltungen von AKH, KHP und FHoK, in der inhaltlichen und organisatorischen Unterstützung der Gremien von AKH, KHP und FHoK, in der Vernetzung und in der Informationsvermittlung an die Hochschulgemeinden sowie in der hochschul- und kirchenpolitischen Außenvertretung der Hochschulpastoral.

Im Jahr 2019 ergaben sich durch die Elternzeitvertretung von Dr. Veronika Augustin (vormals Niederhofer) einige volumemäßige Veränderungen, die aber unter Beteiligung der bestehenden Referent*innen gut gelöst werden konnten. Die von der Geschäftsführung in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden entwickelte flexible **Geschäftsverteilung** hat sich auch in diesen Zeiten bewährt. Insbesondere im Bereich der Referentenstellen zeigte sich, dass - hauptsächlich durch die Dienstreisen bedingt - phasenweise größere Mengen an Mehrarbeitszeit anfallen. Seit Juli 2019 wird deshalb Mehrarbeitszeit und deren Abbau einheitlich über eine Excel-Tabelle durch jede*n Mitarbeiter*in erfasst.

Im Dezember führte der Vorstand das jährliche Gespräch mit dem Sprecher der **Mitarbeiter*innenvertretung** (MAV), Martin Hermann, und mit den Mitarbeitenden. Um die zurückliegenden Veränderungen zu verarbeiten, hatte der Vorstand der Belegschaft ermöglicht, im Jahr 2019 eine **Teamsupervision** zu machen, die erfolgreich durchgeführt wurde und nach einer Zwischenauswertung verlängert worden ist.

Im Sommer musste die über 25 Jahre alte Telefonanlage aus technischen Gründen ersetzt werden.

Die Mitarbeiterinnen und der Mitarbeiter im Sekretariat und in der Buchhaltung und Finanzverwaltung der Geschäftsstelle leisteten im Bereich des Tagungs- und Abrechnungsmanagements wichtige Dienste für die Gremienarbeit, den Austausch unter Haupt- und Ehrenamtlichen sowie für die Fortbildungsangebote von AKH und KHP. Im Jahr 2019 haben sie zwei Großveranstaltungen, 10 Fortbildungen und Seminare, acht Arbeitstagungen und 29 Gremiensitzungen organisatorisch und abrechnungstechnisch betreut. Zudem wurden zwei Beitragserhebungen durchgeführt (KHP-Mitgliedsbeitrag, AKH-Solidaritätsbeitrag), die Versandaktion von Semesterprogrammen an rund 50 Hochschulgemeinden abgewickelt und die Adressenverzeichnisse in Outlook und in Cobra kontinuierlich gepflegt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle im Jahr 2019

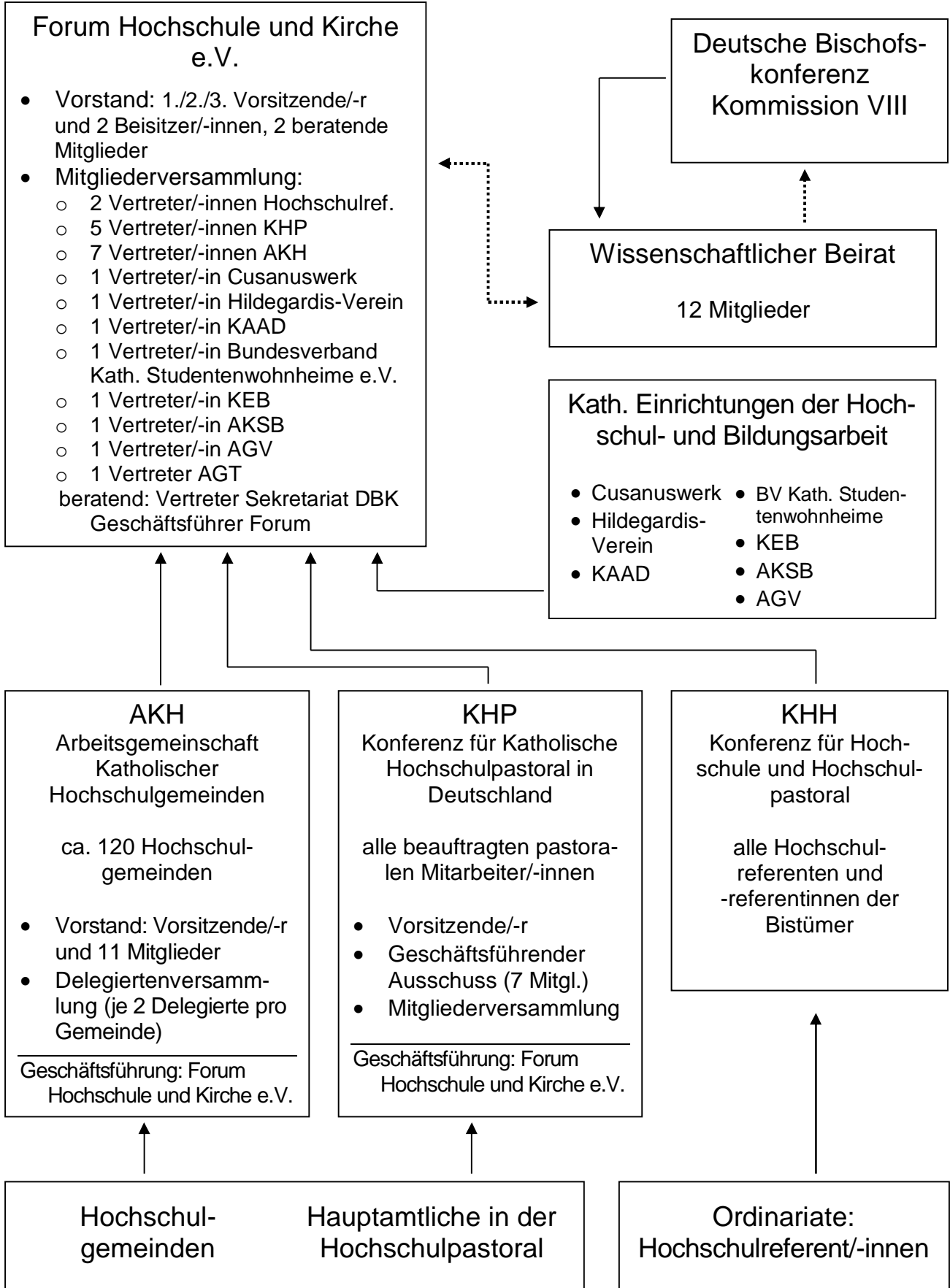
<p>Geschäftsführung:</p> <p>Dr. Lukas Rölli (80 %)</p> <p>Bildungsreferentinnen:</p> <p>Hedje Altmaier-Zeidler (50 %, Elternzeitvertretung)</p> <p>Dr. Veronika Augustin (50 %, seit März 2019 in Elternzeit)</p> <p>Antonia Huybrechts (50 %)</p> <p>Öffentlichkeitsreferent:</p> <p>Marco Petrelli (20 %)</p>	<p>Finanzverwaltung und Buchhaltung:</p> <p>Martin Hermann (50 %)</p> <p>Ingrid Nitschke (50 %)</p> <p>Sekretariat:</p> <p>Ingrid Nitschke (40 %)</p> <p>Susanne Humann (75 %)</p>
--	--

Anhang

- Bundesweite Struktur der katholischen Hochschulpastoral
- Organigramm Forum Hochschule und Kirche e. V.
- Mitglieder des Forum Hochschule und Kirche e. V. (2019)
- Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats
- Veranstaltungsübersicht 2019
- Tätigkeitsbericht der AKH
- Tätigkeitsbericht der KHP

Bundesweite Struktur der katholischen Hochschulpastoral

Stand: 21.05.2019



Organigramm Forum Hochschule und Kirche e.V. 2019

Vorstand

- 1. Vorsitzender:**
Lars Hofnagel, KSG Bielefeld (KHP)
- 2. Vorsitzende:**
Emilie Guffler, Berlin (AKH)
- 3. Vorsitzender:**
Dr. Peter Krawczack, Köln (KHH)
- Beisitzer:**
Clemens Kilian, KHG Hildesheim (KHP)
Daniel Reichmann, KSHG Münster (AKH)
- beratende Mitglieder:**
Dr. Lukas Rölli, Geschäftsführer
Dr. Jakob Johannes Koch, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

Wissenschaftlicher Beirat

- Vorsitzender:**
Weihbischof Wilfried Theising, Vechta
- berufene Mitglieder:**
PD Dr. Walter Bruchhausen, Bonn
Univ.-Prof. Dr. Reinhold R. Grimm
Prof. Dr. Nikolaus Korber, Regensburg
StS a.D. Dr. Josef Lange, Hannover
Prof. Dr. rer.nat. Bernhard May, Darmstadt
Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Joachim Metzner
Prof. Dr. Uta Poplutz, Wuppertal
Prof. Dr. Joachim Valentin, Frankfurt
Prof. Dr. Christiane Woopen, Köln
- Mitglieder kraft Amtes:**
Lars Hofnagel, Vorsitzender
Dr. Lukas Rölli, Geschäftsführer

Mitgliederversammlung

- 2 Vertreter/-innen Hochschulref.: Dr. Peter Krawczack (Erzbistum Köln) ▪ Frank Pätzold (Bistum Hildesheim) ▪
- 5 Vertreter/-innen KHP: Lars Hofnagel (KSG Bielefeld) 1. Vorsitzender ▪ Jürgen Hüntel (KHG Düsseldorf) ▪ Clemens Kilian (KHG Hildesheim) ▪ Dr. Maria Anna Möst (KHG München/LMU) ▪ Christine Schardt (KHG Mainz) ▪
- 7 Vertreter/-innen AKH: Emilie Guffler (Berlin) ▪ Burkhard Hose (KHG Würzburg) ▪ Richard Hübner (KHG Würzburg) ▪ Stephan Köser (KHG Augsburg) ▪ Thomas Rapp (KHG Würzburg) ▪ Daniel Reichmann (KSHG Münster) ▪ Guido Schürenberg (KHG Aachen) ▪
- 1 Vertreter/-in Cusanuswerk: Dr. Martin Reilich (Bonn)
- 1 Vertreter/-in Hildegardisverein: Mariola Maria Szumilas (Bonn)
- 1 Vertreter/-in KAAD: Dr. Hermann Weber (Bonn)
- 1 Vertreter/-in BV Wohnheime: Anita Wenger (Friedrichshafen)
- 1 Vertreter/-in KEB: Andrea Heim (Bonn)
- 1 Vertreter/-in AKSB: Dr. Karl Weber (AKSB)
- 1 Vertreter/-in AGT: Mathias Lübeck (Paderborn)
- 1 Vertreter/-in AGV: Isabel Gremmler (Bonn)
- beratende Mitglieder:**
Dr. Lukas Rölli, Geschäftsführer
Dr. Jakob Johannes Koch, Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz

Geschäftsstelle (mit Durchwahl und E-Mail)

- | | |
|---|--|
| Geschäftsführer:
Dr. Lukas Rölli (-31, roelli@fhok.de) | Finanzverwaltung:
Martin Hermann (-20, hermann@fhok.de)
Ingrid Nitschke (-21, nitschke@fhok.de) |
| Referent*innen:
H. Altmaier-Zeidler (-23 altmaier-zeidler@fhok.de)
Antonia Huybrechts (-22, huybrechts@fhok.de)
Marco Petrelli (petrelli@fhok.de) | Sekretariat:
Ingrid Nitschke (-21, nitschke@fhok.de)
Susanne Humann (-33, humann@fhok.de) |

Mitglieder des Forum Hochschule und Kirche e.V. (2019)

Vorsitz:		
Hofnagel, Lars	1. Vorsitzender KHP	Bielefeld
Guffler, Emilie	2. Vorsitzende AKH	Berlin
Krawczack, Dr. Peter	3. Vorsitzender KHH	Köln
Beisitz:		
Kilian, Clemens	Beisitzer KHP	Hildesheim
Reichmann, Daniel	Beisitzer AKH	Hamburg
Beratend:		
Koch, Dr. Jakob Johannes	beratendes Mitglied Sekretariat der DBK	Bonn
Rölli, Dr. Lukas	beratendes Mitglied Geschäftsführer	Bonn
Mitglieder:		
Gremler, Isabell	AGV	Marburg
Heim, Andrea	KEB	Bonn
Hose, Burkhard	AKH	Würzburg
Hübner, Richard	AKH	Würzburg
Hünten, Jürgen	KHP	Düsseldorf
Köser, Stephan	AKH	Augsburg
Lübeck, Mathias	AGT	Paderborn
Möst, Dr. Maria Anna	KHP	München
Pätzold, Frank	KHH	Hildesheim
Rapp, Thomas	AKH	Krailing
Reilich, Dr. Martin	Cusanuswerk	Bonn
Szumilas, Mariola Maria	Hildegardis-Verein e.V.	Bonn
Schardt, Christine	KHP	Mainz
Schürenberg, Guido	AKH	Aachen
Weber, Dr. Hermann	KAAD	Bonn
Weber, Dr. Karl	AKSB	Bonn
Wenger, Anita	BV Kath. Studierenden- wohnheime e.V.	Friedrichshafen

Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats (2019)

Weinbischof Wilfried Theising (Vorsitzender)	Vechta
Prof. Dr. med. Walter Bruchhausen	Bonn
Prof. Dr. Reinhold R. Grimm	Hemmingen
Lars Hofnagel	Bielefeld
Prof. Dr. Nikolaus Korber	Regensburg
StS a. D. Dr. Josef Lange	Hannover
Prof. Dr. rer. Nat. Bernhard May	Darmstadt
Prof. Dr. phil. Dr. h. c. Joachim Metzner	Köln
Prof. Dr. Uta Poplutz	Karlsruhe
Dr. Lukas Rölli	Bonn
Dr. Barbara Schlenke	Freiburg
Prof. Dr. Joachim Valentin	Frankfurt M.
Prof. Dr. Christiane Woopen	Köln

Termine AKH - KHP - FHoK 2019

Januar		
12.01.	AKH: RAK Ost	KHG Magdeburg
18.01.	KHP: regionale Fortbildung Ost	KSG Berlin
31.01.-01.02.	KHP: GA-Sitzung	Düsseldorf, KHG
Februar		
01.-02.02.	Forum: AG FHoK 2022+	Maternushaus Köln
12.02.	Forum: Vorstandssitzung	Kath.Centrum, Dortmund
11.02.	KHP: AG Gemeindebegriff	Haus am Dom, Frankfurt
11.-14.02.	KHP: Einführungskurs Teil I	KSI, Siegburg
März		
06.-08.03.	KHP: Frühjahrsfortbildung	KSI, Siegburg
08.-10.03.	AKH: Vorstandssitzung	JH Köln-Riehl
10.-15.03.	AKH: Hospitation	Jugendgästehaus, Berlin
13.-14.03.	KHP: AK-Beratung	Haus Klara, Oberzell a.M.
21.03.	Forum: Wiss. Beirat	Haus am Dom, Frankfurt
26.03.	KHP: AG Frühjahrsakademie 2020	Hoffmanns Höfe, Frankfurt
29.-31.03.	AKH: Arbeitsgruppentreffen	JH Köln-Riehl
April		
10.04.	Forum: Ökum. Sondierungsgespr. z. ÖKT	KHG Frankfurt M.
11.04.	Forum: Vorstandssitzung	Kath.Centrum, Dortmund
13.04.	Forum: FHoK 2022+	Maternushaus Köln
Mai		
17.05.	Forum. Vorstandssitzung	FHoK, Bonn
18.05.	Forum: MV	GSI Bonn
Juni		
01.0-02.06.	AKH: Gipfelstürmertreffen Süd-Ost Treffen	JH Nürnberg
27.-28.06.	KHP: GA	Abtei Kellenried, Berg
28.-30.06.	AKH: Vorstandssitzung	JH Kassel
Juli		
05.-07.07	AKH: Regionaltreffen Südwest	KHG Karlsruhe
10.07.	Forum: Vorstandssitzung	KHG Bielefeld
13.07.	Forum: AG-Selbstorganisation	FHoK, Bonn
29.07.-04.08.	KHP: SHW	
September		
06.-09.09.	AKH: Vorstandssitzung	JH Würzburg
09.09.	Forum: AG 22+	Himmelspforten, Würzburg
09.-10.09.	KHP: GA	Himmelspforten, Würzburg
09.-10.09.	KHP: Frauentagung	Himmelspforten, Würzburg

10.-12.09.	KHP: Herbsttagung	Himmelspforten, Würzburg
18.-20.09	AKH: Seminar für Verwaltungsangestellte	KSI, Siegburg
24.09.	Forum: Vorstandssitzung	KHG Bielefeld
30.09.	Forum: Wiss. Beirat	Haus am Dom, Frankfurt
Oktober		
11.-13.10.	AKH: Arbeitsgruppentreffen	JGH Hannover
18.-19.10.	AKH: RAK Ost	KHG Erfurt
28.10.	Forum: Vorstandssitzung	KHG Bielefeld
November		
04.-07.11.	KHP: Einführungskurs Teil II	KSI, Siegburg
07.11.	Forum: Präsentation Religion a.d. Hochschule	Universität Frankfurt/Main
08.11.	Forum: AG Selbstorganisation	Maternushaus Köln
12.-13.11.	KHP: GA	Hoffmanns Höfe, Frankfurt
15.-16.11.	Forum: AG 22+	Hoffmanns Höfe, Frankfurt
21.11.	AKH: Vorstandstreffen	JH Köln-Riehl
22.-24.11.	AKH: DV	JH Köln-Riehl
25.11.	KHP: Vorb. Herbsttagung 2020	Frankfurt M.
Dezember		
06.-08.12.	AKH: Vorstandssitzung	JH Frankfurt
12.12.-13.12.	Forum: Vorstandssitzung	FHoK, Bonn